

Märchenfestival Klapperlapapp

Das Märchen- und Geschichtenfestival Klapperlapapp, das diesen Sommer an neun Schweizer Orten stattfindet, machte am Wochenende Halt am Bodensee. Bei strahlendem Sonnenschein bot der kühle Romanshorne Wald ideale Voraussetzungen für das Eintauchen in die faszinierende Welt der Märchen – leuchtende Kinderaugen inklusive.

Auf vier kleinen Waldbühnen, sorgfältig in den lichten Eichenmischwald eingefügt, nahmen bekannte Schweizer Märchengrößen die kleinen Zuhörer mit in abenteuerliche Welten und berichteten von allerlei Heldentaten. Mit der Romanshornein Manuela Baumann liess auch eine einheimische Erzählerin die kleinen, fantasievoll gestalteten Spielorte zum Leben erwachen. «Rund zweihundert Familien durften wir dieses Wochenende in unserem schönen Wald begrüßen», sagt Stefan Krummenacher vom Romanshorne Stadtmarketing, «damit sind wir für die erste Durchführung sehr zufrieden.» Ziel sei denn auch, dass das Festival noch mindestens zwei weitere Jahre in Romanshorn stattfindet und sich am Bodensee etablieren kann.

Einzigiger Austragungsort in der Ostschweiz

Das Märchenfestival in Romanshorn ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die 2017 an neun



Standorten in der Schweiz stattfindet. Das Konzept hinter Klapperlapapp stammt von Michael Furler, der mit seiner Agentur über viel Erfahrung in der Umsetzung hochwertiger Kultur- und Bühnenproduktionen verfügt. «Im Bestreben, unsere Festivals in der ganzen Deutschschweiz anzubieten, war unser Anliegen, dass es Klapperlapapp auch in der Nordostschweiz gibt. Und in Romanshorn sind wir nicht nur auf ideale Standortvoraussetzungen getroffen, sondern haben in Thurgau Tourismus und der Stadt Romanshorn auch engagierte Partner gefunden», meint Furler.

«Als sich uns die Chance bot, dieses einzigartige Festival in den Thurgau zu holen, haben wir sofort zugegriffen. Dies lässt unsere Ferienregion nämlich gerade für das wichtige Gästesegment der Familien noch attraktiver werden», fügt Rolf Müller von Thurgau Tourismus an. Familienfreundlichkeit wird bei Klapperlapapp ohnehin grossgeschrieben mit Familientickets zu moderaten Preisen oder mit der einfachen, aber nicht minder originellen Festwirtschaft, die durch das Team der Waldschenke Romanshorn betreut wurde. ●

Thurgau Tourismus, Adrian Braunwalder



Mittagszeit ist Genusszeit.

Lassen Sie sich von uns mit köstlichen Menüs verwöhnen.

Freuen Sie sich diese Woche auf:
www.konditorei-koepfel.ch

Nur Fr. 17.90 inkl. Dessert

Café-Konditorei Köppel
Bahnhofstrasse 20 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52 • www.konditorei-koepfel.ch



Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 571 31 57, Di bis 20.30 Uhr



SOMMERZEIT = GRILLZEIT

Am Wochenende Fisch und Fleisch vom
Holzkohlegrill auf der Inseli-Terrasse!

Kosmetik- & Wellness-Angebote im Juli
Pediküre & Maniküre
statt CHF 100 nur **CHF 75**

Gesichtsbehandlung & Rückenmassage
statt CHF 185 nur **CHF 145**

Weitere Angebot auf unserer Homepage

Inselistrasse 6
CH-8590 Romanshorn
071 466 88 88 / www.hotelinseli.ch

«Zum Hafeglögli»



Restaurant Zum Hafeglögli

Friedrichshafnerstr. 48
8590 Romanshorn

Matthias Wettstein
078 815 99 06

Der lauschige Platz direkt am Bodensee.

Jeden Samstag ab 13.00 Uhr but-
terzarte, köstliche Spareribs oder
Costini aus dem Smoker.

*Nur im Hafeglögli
Die Geheimtipp.....!!!!*

35+ Party
28. Oktober 2017
Aula Kantonsschule Romanshorn
Musik und Tanz mit
DJ Ernesto
Voranzeige
RAIFFEISEN
Neukirch-Romanshorn www.35plus-party.ch

IDES Produkte
Design für Fenster und Böden

ERÖFFNUNG
Samstag, 1. Juli 2017
10.00 – 17.00 Uhr
in unserem neuen Show-Room
an der Reckholdenstrasse 65,
8590 Romanshorn

Es gibt Getränke und Weiss-
wurst mit Brezel.

IDES Produkte GmbH
Design für Fenster + Böden
Insektenschutz, Innenbeschattungen,
Lichtschachtabdeckungen und Bodenbeläge
Roger Andres
www.idesprodukte.ch Badstrasse 28
roger.andres@idesprodukte.ch 8590 Romanshorn
Natel 078 668 00 19

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

**BEKENNEN SIE FARBE
IHRE MALERIN AUS DER REGION!**

WWW.IHRE-MALERIN.CH

Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn
Tel.: 071 220 99 94

Seeblick –
wenn dich der
Lesehunger packt.

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-
Inserats mit 6750 Haushalten
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

**ZUM JUBILÄUM:
ATTRAKTIONEN & AKTIONEN!**

**40
JAHRE**

**Donnerstag bis Samstag
29.06. bis 01.07.2017**

- 5-fach Cumulus-Punkte
- Attraktive Jubiläumsaktionen
- Kinderunterhaltung
- Gewinnspiele

**CUMULUS
PUNKTE
5X**

EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN
www.hubzelg.ch

MIGROS **MIGROS Restaurant** **DENNER**
Dailifit **dropa DROGERIE** **Chicco**
Rhomberg **ROMANI** **ROMANI**
kiosk **WALDEN** **VÖGELE SHOES**

hubzelg

rembrand.ch

Haushaltssicherungsprogramm/Stellungnahme der FDP zu den Vorschlägen des Stadtrates

Die FDP Romanshorn hat sich intensiv mit den Vorschlägen des Stadtrates zu den Sanierungsmassnahmen auseinandergesetzt und ihre Vernehmlassung am 17. Juni 2017 im Rahmen einer ausserordentlichen Parteiversammlung verabschiedet. Die ausführliche Stellungnahme kann unter www.fdpromanshorn.ch abgerufen werden.

Für die FDP ist es selbstverständlich, dass die Erfolgsrechnung, entsprechend der kantonalen Vorgaben, positiv ausfallen muss. Damit ist auch klar, dass Massnahmen notwendig sind. Die FDP anerkennt die Arbeit des Stadtrates, der alle Aufgabenbereiche durchleuchtet und sich um Ausgewogenheit bemüht hat. Allerdings hätte sie sich etwas mehr Mut gewünscht, Angebote, welche nicht zwingend sind, zu streichen. Die FDP vertritt die Auffassung, dass eine Fokussierung auf die Kernaufgaben, welche dann auch gut gemacht werden können, mehr bringt als eine Verzettelung. Eine Kostenabwälzung von der Stadt zu den Schulen ist aus Steuerzahlersicht keine Massnahme. In der Auslegeordnung fehlen Hinweise, wie mit der desolaten Finanzlage der Pensionskasse umzugehen ist. Die FDP erwartet, dass in absehbarer Zeit ein Sanierungsvorgehen präsentiert wird.

Die wesentlichen Stellungnahmen der FDP zu den Detailmassnahmen:

Seeblick:

Der Seeblick ist als Ort des politischen Meinungsaustausches für Romanshorn wichtig und soll deshalb weiterhin allen Haushalten zugestellt werden. Um die Kosten zu reduzieren, ist aber eine finanzielle Beteiligung von Schulen, Kirchen, Parteien, Vereinen zu prüfen, welche im Seeblick Artikel veröffentlichen. Ebenfalls soll über den Erscheinungsrhythmus und die Organisationsform nachgedacht werden. So sollten Einsparungen von ca. Fr. 50'000.– möglich sein.

Seebad:

Im Moment wird das Seebad mit ca. Fr. 300'000.– jährlich subventioniert. Das Seebad ist ein Teil der Standortattraktivität von Romanshorn und soll auch weiterhin für die ortsansässige Bevölkerung wie auch die Vereine zu vernünftigen Preisen besucht werden können. Die FDP ist allerdings der Meinung, dass mit nachfrageorientierten Preismodellen mit konsequenter Einheimischenbevorzugung die jährliche Subventionierung auf Fr. 100'000.– beschränkt werden kann.

Jugendtreff:

Der Jugendtreff kostet die Gemeinde jährlich ca. Fr. 100'000.–. Die FDP ist nicht überzeugt, ob dieses Geld am richtigen Ort investiert ist. Es ist wichtig, dass es genügend attraktive Angebote für Jugendliche gibt: Angebote, welche für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ähnlich attraktiv sind. Die FDP ist der Meinung, dass die Vereine besser in der Lage sind, solche Angebote zu schaffen, als die Stadt. Es ist deshalb nicht einzusehen, weshalb die Juniorenförderung bei den Vereinen, wo echte Integrationsarbeit geschieht, gesenkt werden soll. Die FDP fordert deshalb, dass die Juniorenförderung beibehalten wird, dass aber der Jugendtreff geschlossen wird. Im Dialog mit den Jugendlichen soll herausgefunden werden, wie kostengünstiger eine Jugendarbeit geleistet werden kann, welche eine breitere Schicht anspricht.

Die FDP wird deshalb am 16. September im Rahmen von «FDP am Puls» in einer Dialogveranstaltung mit Jugendlichen nach Alternativen suchen. ●

FDP Romanshorn,
Arno German



Tischtennis-Erfolge

Aufstieg in die 2. Liga.

Weiter auf Seite 16.



Chinderhuus Sunnehof

Sommerfest und Einweihung Wasserspielanlage.

Weiter auf Seite 18.



Villa Grazia

Anmutiges Haus lockt Gäste an.

Weiter auf Seite 21.

Gemeinden & Parteien

Seiten 3 bis 10

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 1, 10, 16 bis 20

Wirtschaft

Seiten 21, 22

Leserbriefe

Seite 22

Publireportagen

Seite 16

SeeblickPlus:
Erlebnisleitfänger Seite 11–15

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick, Sigrid Friedrichs, Telefon 079 793 07 16, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

IRENE TANNER

FASHION POINT

Marken-Mode, die anzieht
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

Roter Punkt
50%

Übriges Sortiment
30%

Grosse Auswahl: Grösse 36 – 50
(Ausgenommen Neuheiten 2017, Stehmann-Hosen usw.)

Herzlich willkommen an der Alleestrasse 37.

Irene Tanner und ihr Team
Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62



ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN

Im Gewässerschutz aktiv mitwirken!

Für das Team der modernen Kläranlage in Romanshorn suchen wir per 1. Februar 2018 einen

KLÄRWÄRTER / BETRIEBSMITARBEITER

Der Aufgabenbereich umfasst:

- ◆ Betriebs- und Unterhaltsarbeiten der ARA und Aussenstationen
- ◆ Bedienung und Überwachung der Anlagenteile
- ◆ Laboranalytik, Mess- und Kontrollwesen
- ◆ Unterhalt/Planung der mechanischen Anlagen
- ◆ Pikettdienst (24h)

Was Sie mitbringen:

- ◆ Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker / Schlosser o.ä.
- ◆ Bereitschaft zur Ausbildung zum Klärwärter VSA
- ◆ Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten
- ◆ Robuste körperliche Verfassung
- ◆ Gute PC-Kenntnisse
- ◆ Wohnort in der Region Oberthurgau (Pikettdienst)
- ◆ Führerausweis Kat. B

Wir bieten:

- ◆ Ausbildung zum Klärwärter
- ◆ Der Ausbildung und Leistung entsprechende Besoldung und fortschrittliche Sozialleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 30. Juli 2017 an:
Abwasserverband Region Romanshorn,
Friedrichshafnerstr. 15, 8590 Romanshorn

Auskünfte über den Arbeitsbereich erteilt Ihnen der Betriebsleiter Kurt Gerber oder Klärwerkmeister Roland Nüssli unter 071 463 31 44.

Abnehmen mit uns macht Spass!

Der Weg von ParaMedForm ist nicht der von Verzicht, sondern der von Vitalität, Erfolg & Spass!

Wir informieren Sie gerne unverbindlich über das ParaMedForm-Ernährungsprogramm für **SIE und IHN – für JUNGE und JUNGGEBLIEBENE** mit individueller Betreuung für einen nachhaltigen Gewichtsverlust.

Mit der gesunden, ausgewogenen und auf Sie angepassten Ernährung lassen wir die Kilos purzeln.



Rufen Sie jetzt an
Amriswil 071 410 18 22 | Gossau 071 383 11 55 | St. Gallen 071 230 01 01
Ihr erstes Gespräch ist kostenlos und unverbindlich

ParaMediForm
www.pmf-sg.ch
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

- Einfach und erfolgreich.
- Mit normalen Lebensmitteln.
- Im Alltag praktikabel.
- Keine Diät, kein Kalorienzählen.
- Ohne Jojo-Effekt.
- Von Ärzten empfohlen.

Laura von Mentien-Specchia
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
ParaMediForm Amriswil
Romanshornstrasse 14
8590 Amriswil
amriswil@paramediform.ch
Telefon 071 410 18 22

ParaMediForm St. Gallen
Hinterlauben 15
9000 St. Gallen
st.gallen@paramediform.ch
Telefon 071 230 01 01

Iris Kaufmann-Kienzle
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
ParaMediForm Gossau
St. Gallerstrasse 107
9200 Gossau
gossau@paramediform.ch
Telefon 071 383 11 55

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

Abwasserverband Region Romanshorn
Friedrichshafnerstrasse 15, 8590 Romanshorn
info@ara-romanshorn.ch, www.ara-romanshorn.ch

Haushaltsicherungsprogramm/Stellungnahme SP Romanshorn: Am richtigen Ort sparen

Das Haushaltsicherungsprogramm der Politischen Gemeinde überzeugt uns nicht. Neben vereinzelt sinnvollen Sparvorschlägen ist gerade im Bereich Vereine, Sport, Kultur und Freiwilligenarbeit eine Menge von Massnahmen aufgelistet, die entweder betragsmässig nichts bringen oder/und als unsinnig oder gar kontraproduktiv beurteilt werden müssen. Zudem sind diverse gewichtige Sparmöglichkeiten gar nicht in den Katalog mit einbezogen worden.

Hier einige Beispiele, wo unseres Erachtens nicht gekürzt werden darf:

- Seeblick einstellen: Der Seeblick ist Publikationsorgan der Behörden, eine wichtige Informationsplattform für die Vereine und Vereinigungen, Romanshorer Agenda und auch Forum für Meinungsaustausch (hat die Stadt Angst vor Leserbriefen?). Wenn man weiss, dass nur ein kleiner Teil der Bevölkerung eine Tageszeitung abonniert hat, darf auf den Seeblick auf keinen Fall verzichtet werden.
- Museum am Hafen und Kino Roxy u.a.m.: Der Betrieb des Museums und weitgehend auch des Kinos basiert auf Freiwilligenarbeit. Kürzungen in diesem Bereich stellen wertvolle Institutionen infrage.
- Chinderhuus: 50'000 Franken sparen, hiesse Abbau bei den familienergänzenden Betreuungsangeboten und damit auch Abbau unserer Standortattraktivität.
- Kulturelles: In den vergangenen zwanzig Jahren hat sich ein reges kulturelles Leben am Ort entwickelt und wesentlich zur Standortqualität Romanshorn beigetragen. Fast alle Kulturanbieter arbeiten ehrenamtlich und bemühen sich um private Sponsoren; zudem werden sie mit bescheidenen Beträgen aus dem Kulturpool unterstützt. Eine Kürzung hier ist nicht zu verantworten.
- Jungpensioniertenfeier: Die Jungpensionierten sind genau das Bevölkerungssegment, das tendenziell infrage kommt für Freiwilligenarbeit zugunsten der Gemeinde. Auf diese Einladung als Zeichen der Wertschätzung zu verzichten, ist kurzsichtig und kontraproduktiv.
- Kulturpreis-Verleihung: Vor Kurzem erst ins Leben gerufen, ein kostengünstiger Anlass mit grosser Resonanz, von Bedeutung für die kulturelle Identität der Stadt, soll geopfert werden.
- Planungen von Projekten mit sehr geringen Realisierungschancen stoppen: die Passerelle, die den «Hafenpark» mit dem «Stadtkern» verbinden soll; die Mehrzweckhalle im Bereich Lidl an der Kreuzlingerstrasse, wo doch ein Stadtsaal am Hafen das einzig Richtige wäre; und die Verlegung des Bodenseeradwegs weg vom attraktiven Hafengelände im Zickzack durchs Dorf.
- Stabsstelle Stadtplanung streichen oder reduzieren: Wir meinen, die Zeit war ausreichend für eine breite Bestandesaufnahme samt Grobplanung. Für die Umsetzung des wenigen Finanzierbaren können Leistungen gezielt eingekauft werden.
- Braindrain beim Gemeindepersonal stoppen: Das Personalkarussell dreht sich viel zu schnell, viele fähige Leute springen ab und arbeiten teils in Nachbargemeinden. Jeder Wechsel verursacht Kosten und bedeutet einen Know-how-Verlust.

Bezüglich Steuerfuss ist die SP überzeugt, dass die Bevölkerung einer massvollen Erhöhung klar zustimmt, sofern das Geld sinnvoll investiert wird. ●

SP Romanshorn, Vorstand

Haushaltssicherungsprogramm/Stellungnahme der EVP Romanshorn zum Finanzhaushalt

Die EVP dankt dem Stadtrat für die umfassende Auslegeordnung und für dessen Ziel, die Finanzen rasch ins Gleichgewicht zu bringen. Unsere Partei unterstützte die Steuererhöhung um 2 Steuerprozent bereits in der Budgetversammlung vom November 2016. Wir stehen auch jetzt dahinter. Die Sparmassnahmen lehnen wir in zwei Bereichen ab: Der Jugendtreff erfüllt eine wichtige Integrationsaufgabe und erleichtert es insbesondere auch Jugendlichen aus Migrationsfamilien, hier Tritt zu fassen, den Weg zu einer Berufsausbildung zu finden und erfolgreich abzuschliessen. Das Sparen beim Ju-

gendtreff könnte sich kontraproduktiv auswirken. Dasselbe gilt für den Beitrag an das Chinderhuus, der erst 2013 vom Volk bewilligt wurde und nicht bereits wieder geändert werden soll, es sei denn, die Primarschulgemeinde übernehme einen Teil davon. Den Seeblick will die EVP auf jeden Fall erhalten, sieht aber durchaus Sparmöglichkeiten beim Umfang und bei der Koordination, zudem neue Einnahmequellen aus den Schul- und Kirchgemeinden sowie der Gemeinde Salm-sach. Grösseres Sparpotenzial ortet die EVP beim Seebad. Da erachten wir den Stadtrat als zu zögerlich. Höhere Tarife zumindest

am Wochenende erscheinen uns zumutbar. Die übrigen Sparvorschläge des Stadtrates werden zwar da und dort schmerzen, sie sind unseres Erachtens aber mehrheitlich in einem erträglichen Rahmen. Einige weitere Bemerkungen dazu, insbesondere zu den Kürzungen im Personalbereich, finden Sie in unserer Vernehmlassungsantwort auf www.evp-arbon.ch > Ortsgruppe Romanshorn-Salmsach. ●

*EVP Romanshorn,
Vorstand und Arbeitsgruppe*



Strick
Alleestrasse 44, 8590 Romanshorn

SCHNÄPPCHENMARKT
NEU: IM REFORMIERTEN
KIRCHGEMEINDEHAUS

- Riesige Auswahl an trendigen Garn- und Wollqualitäten
- Jede Kundin erhält ein kleines Geschenk (solange Vorrat)

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 48
Datum: Samstag, 1. Juli 2017
Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr



HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Alpinamed AG, Alte Landstrasse 11, 9306 Freidorf

Bauvorhaben
Aufstellen einer Baureklametafel während der Bauzeit

Bauparzelle
Neuhofstrasse 98, Parz. Nr. 1860, Zone G

Planaufgabe
vom 30. Juni 2017 bis 19. Juli 2017
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Ablesung Juli 2017



Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden Anfang Juli 2017 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 1. Halbjahr 2017 bei Ihnen ablesen.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 071 466 70 70 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Genossenschaft EW Romanshorn

Bitte ein Seeblick.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.


Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Haushaltauflösung


Löse meinen privaten Haushalt auf.
Geschirr, Möbel, Lampen, Gartenmöbel usw.

Sonntag bis Montag
10.00 – 18.00 Uhr

Baumannshaus 2
9315 Neukirch (Egnach)



Mitgliederstamm/-höck



Montag, 3. Juli 2017, um 18.30 Uhr
Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn

Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
Information: www.hev-romanshorn.ch



Auf dem Weg!

Es gab nicht viel zu reden, aber doch einiges zu sagen: 200 Genossenschafter/innen hörten unlängst, auf welchen Wegen das EW Romanshorn in die Zukunft gehen wird. Einiges davon weist auf die – auch national – geforderte und nötige Energiewende hin: So ist der Basis-Strom, den alle Kunden des EW geliefert bekommen, erneuerbarer Natur. Wer's billiger haben will, kann zwar auf Atomstrom umsteigen, spart aber gerade mal einige Rappen pro Monat. Allemal besser fürs Gewissen und die Umwelt ist ein Mix aus Wasser- und regionalem Sonnenstrom, der sogar das höchste Gütesiegel trägt (naturmade star). Der vor Jahren eingerichtete Fonds, der die Effizienz fördern will – und es auch tut –, ist ebenfalls zu begrüßen. Und wenn das EW dafür proaktiv wirbt, werden die Angebote auch benützt. Ein zweites Bravo von unserer Seite an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.

Ein Wermutstropfen bleibt: Wenn das EW gleichzeitig stolz ist auf tiefe Strompreise (notabene in den Statuten festgeschrieben), dann verwundert es nicht, wenn der Stromverbrauch in Romanshorn immer noch leicht steigt. An diesem Spagat gilt es noch zu arbeiten: günstige Strompreise, die trotzdem zum Energiesparen motivieren. Denn letztlich führt kein Weg daran vorbei: Der Energieverbrauch muss in den kommenden Jahren massiv sinken, der erneuerbare Zubau für den dannzumal noch nötigen Strom steigen, damit die «Fieberkurve der Erde» im Rahmen bleibt. Unterstützend wirkt da sicher die ebenfalls an der GV bekannt gemachte Vereinbarung zwischen der Stadt und dem EW, die eine nachhaltige Energieversorgung anstrebt. ●

Grünes Forum, Markus Bösch

Auf Wiedersehen

Mit meinem heutigen letzten Tag auf der Stadtverwaltung Romanshorn sage ich auch Ihnen, liebe Seeblick-Leserinnen und -Leser, auf Wiedersehen. Ganz bewusst wähle ich dieses Wort, um mich von Ihnen zu verabschieden. Die Hafenstadt wird nämlich weiterhin einen Platz in meinem Herzen haben. Das Privileg, in dieser traumhaften Umgebung zu leben, ist mir nicht in die Wiege gelegt worden. Vielleicht bin ich gerade deswegen so angetan von dieser Gegend. Seit ich vor acht Jahren an den Bodensee gezogen war, vergeht nämlich kein Tag, an welchem ich nicht «Wow» sage. Von der unglaublichen Weite, den Farben des Wassers, den wechselnden Wellenschlägen, dem bunten Vogelgezwitscher, den legendären Sonnen-Auf- und -Untergängen oder dem spannenden Licht- und Schattenspiel im Romanshorner Wald bekomme ich nie genug. Nirgends ist man diesen wunderbaren Naturschauspielen näher, als wenn man zu Fuss und auf dem Velo unterwegs ist. Mein Fotoarchiv ist während meiner täglichen Radfahrten oder Fussmärsche zwischen meinem Zuhause und dem Büro in Romanshorn entsprechend um einige Hundert Bilder reicher geworden. Weiter einkaufen werde ich sicher auch in jenen kleinen Romanshorner Geschäften, wo durch unglaubliche Hingabe wahre Bijoux entstanden sind. Auffallend ist aber auch, wie viele engagierte Menschen in Vereinen uneigennützig Grosses leisten oder akribisch an Ideen tüfteln, bis diese umsetzbar sind. Ich durfte in den vergangenen fünf Jahren viele von ihnen kennenlernen und teilweise auch über sie im Seeblick berichten. So wie etwa die beiden Beispiele auf Seite 21 und 22, die einmal mehr zeigen, dass Herzblut im Kleinen durchaus Grosses nach sich ziehen kann. Ihnen, liebe Romanshornerinnen und Romanshorner, wünsche ich, dass Sie die prachtvolle Umgebung wahrnehmen und sich von dieser im Alltag immer wieder aufs Neue inspirieren lassen. Romanshorn hat viele schöne Seiten. Geniessen Sie diese.

Auf Wiedersehen. ●

Marie-Theres Brühwiler

Wechsel bei der Kommunikationsstelle

Marie-Theres Brühwiler verlässt Ende Juni die Stadtverwaltung und gibt die medialen Geschicke der Stadt in neue Hände.

Marie-Theres Brühwiler war während ihrer fünfjährig-jährigen Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Romanshorn neben weiteren Aufgaben für die Berichterstattung der Stadt zuständig und hat in den letzten zwei Jahren auch die Koordinationsstelle Seeblick geführt. Ihr grosser Einsatz zugunsten der Stadt Romanshorn wird ihr bestens verdankt. Die Koordinationsstelle Seeblick wird ab sofort von Sigrid Friedrichs geführt, und alles

wird in den gewohnten Bahnen weiterlaufen. Sie ist via E-Mail (seeblick@romanshorn.ch) oder unter 079 793 07 16 erreichbar. Ab 1. September wird die auf 40 % reduzierte Kommunikationsstelle mit Rolf Müller aus Steckborn neu besetzt. Er bringt langjährige Erfahrungen aus dem Medienbereich mit und wird sich neben der Berichterstattung der Stadt auch um die medialen Bedürfnisse der Ressortverantwortlichen kümmern sowie als neuer Ansprechpartner für die Medien agieren. ●

Stadt Romanshorn

Voranzeige Seeblick-Ferien

In den Kalenderwochen 29, 30 und 31 erscheint kein Seeblick. Der letzte Seeblick vor den Sommerferien erreicht die Romanshornerinnen und Romanshorner am 14. Juli. Die erste Ausgabe nach den Sommerferien wird am Freitag, 11. August, herauskommen. ●

Koordinationsstelle Seeblick



Einweihungsfest für den Spielplatz im Hueber Rebgarten

Am Samstag, den 1. Juli, weihen wir den neuen Spielplatz ein, welcher bereits Ende März fertiggestellt worden ist und seither viel Freude bei Jung und Alt ausgelöst hat. Von 11 bis 17 Uhr kann man vorbeikommen und bei einer feinen Wurst den Spielplatz bestaunen und ausprobieren. Von 14 bis 17 Uhr gibt es ein Kinderprogramm rund um den Spielplatz, bei dem man sich unkompliziert ein- und ausklinken kann – ein Anlass für die ganze Familie. Ganz herzliche Einladung zu dieser Spielplatzeinweihung im Hueber Rebgarten 16. ●

*Kirche im Rebgarten,
Micha Schoop*



Einladung zum evangelischen Religionsunterricht

Unsere Katechetinnen freuen sich bereits darauf, nach den Sommerferien die frisch gebakenen Zweitklässler zum Beginn des evangelischen Religionsunterrichtes begrüßen zu dürfen. Alle uns bekannten Kinder wurden von ihren Katechetinnen brieflich dazu eingeladen. Sollten Sie, liebe Eltern, keinen Brief erhalten haben, bitten wir Sie höflich, sich

auf der Verwaltung unserer Kirchgemeinde zu melden, Bahnhofstrasse 48, Telefon 071 466 00 00. Dabei spielt es keine Rolle, ob Ihr Kind getauft ist oder nicht.

Die Einladung gilt auch für ältere Kinder, welche den Religionsunterricht noch nicht besuchen, jetzt aber gerne einsteigen möchten. Auch Kinder von konfessionslosen El-

tern oder von Eltern, welche einer anderen kirchlichen Gemeinschaft angehören, sind herzlich eingeladen. Für sie ist der Unterricht allerdings nicht gratis. ●

*Evangelische Kirchenvorsteherschaft
Romanshorn-Salmsach*

Zukunft der Abendgottesdienste

Die Abendgottesdienste in Salmsach erfreuten bei deren Einführung im Jahr 2015 manche Teilnehmende, im Durchschnitt 28 Personen pro Abend. Inzwischen hat die Teilnehmerzahl auf durchschnittlich wenig mehr als die Hälfte (16) abgenommen. Die Kirchenvorsteherschaft ist bestrebt, die kirchlichen Angebote regelmässig dem Bedürfnis unserer Mitglieder anzupassen. Sie überlegt sich deshalb, dieses Angebot zu streichen. Sollten die Teilnehmerzahlen jedoch in erfreulichem Mass zunehmen, führen wir die Abendgottesdienste in Salmsach gerne weiter. Den Entscheid werden wir Ende Jahr 2017 fällen. ●

*Evangelische Kirchenvorsteherschaft
Romanshorn-Salmsach*

Danke und alle guten Wünsche

Ende Juni verabschieden wir Agnes Nater in die Pension. Während 16 Jahren war sie Teil des Verwaltungsteams der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Als Sachbearbeiterin Finanzen oblag ihr die Führung der Finanzbuchhaltung und des Lohnwesens. Bei über 40 Angestellten, mit zum Teil immer wieder ändernden Beschäftigungsgraden, stellt die monatliche Lohnabrechnung eine permanente Herausforderung dar. Zusätzlich mussten Aushilfen und Stellvertretungen lohn- und versicherungsmässig korrekt erfasst und abgerechnet werden. Im Umgang mit Ämtern und Versicherung konnte sie ihr grosses Fachwissen zum Wohl unserer Angestellten gezielt einsetzen. Wir alle konnten uns jederzeit auf ihre korrekte und zuverlässige Arbeit verlassen.

Wir danken Agnes ganz herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Schule und wün-



schen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. ●

Walo Bohl und das ganze Sek-Team

ALO, CIAO, GODDAG, GRÛEZI, HALO, HELLO, HEI, HOLA, HYVÄÄ, OLÀ, SALUT, SALAM, TUNGJATĚJETA, مالس, SERVUS, NAMASTE, VANAKAM, MERHABA, م

Die Schweizer Migrationspolitik verfolgt drei Ziele: Mit zusätzlichen ausländischen Arbeitskräften die Wirtschaft auf dem aktuellen Niveau halten, Schutz vor Krieg, Verfolgung und Folter gewähren, und Einheimische und Zugewanderte sollen sich in der Schweiz sicher fühlen. (Staatssekretariat für Migration SEM)

Mit Kunst Unsichtbares sichtbar machen

Trotz Ohnmachtsgefühlen gegenüber der aktuellen Flüchtlings- und Migrationsproblematik und einer vollen Agenda fanden am Weltflüchtlingstag über 70 Besucherinnen und Besucher den Weg ins Kino Roxy, um sich mit der «anderen Seite der Hoffnung» auseinanderzusetzen. Trockener Humor, pointierte Dialoge, unvergessliche Musik und die «kleinen Leute» liessen im preisgekrönten Film von Aki Kaurismäki einen Tropfen Menschlichkeit in den alltäglichen Wahnsinn bringen: Die Beamtin, die mit anderen Beamten einen Kaffee trinkt, damit der Flüchtling das Weite suchen kann, ein Chef, der Menschen Arbeit und damit einen Lebenssinn und Überlebenschance gibt, die Randständigen, die den Rechtsradikalen eins mit der Flasche überziehen, der Flüchtling, der dem Bettler ein Almosen gibt.



rufliche Integration von Migrantinnen und Migranten mit grossem Engagement unterstützen: Freiwillige vom Roxy-Team, Chor ohne Grenzen, Solinetz, das Restaurant Traube Neukirch-Egnach (www.abs-ag.ch), welches für Köstlichkeiten aus aller Welt gesorgt hat, aber auch alle Besucherinnen und Besucher, die sich Zeit genommen und 15 Tandem-Eintritte für Flüchtlinge gesponsert haben. ●

Sibylle Hug, Integrationsstelle Romanshorn

Einheimische gesucht

Integration heisst verstehen und verstanden werden im Alltag. Für unsere verschiedenen Projekte suchen wir Männer und Frauen aller Altersgruppen, die neugierig sind, Kontakte knüpfen möchten über kulturelle Grenzen hinweg und die am besseren Gelingen der Verständigung mitarbeiten möchten.



Begegnungen von Mensch zu Mensch

Es war ein sehr berührender Abend. Viele Menschen haben über alle Sprachgrenzen hinweg Gemeinschaft beim Essen, Singen, Trinken und Film-Schauen gefeiert.

Danke

Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die ideell und finanziell diesen Abend ermöglicht haben und Projekte für die soziale und be-

Aktuelles

- Integrationsstelle Romanshorn: Telefon 058 346 83 64
- Öffnungszeiten: Montag- und Donnerstagnachmittag, Mittwoch ganzer Tag

Wichtige Angebote für die soziale und berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten, welche von der Stadt Romanshorn, Bund und Kanton finanziell und ideell unterstützt werden:

- Deutschkurse 2. Semester: Anmeldefrist bis 11. August 2017
- KONTAKT: interkultureller Treff für Frauen im «Treffli»: Sommerpause bis Mitte August
- Fussballplausch für Männer und Frauen, Markus Da Rugna
Infos während Sommer SMS oder WhatsApp auf 079 443 16 91
- Chor ohne Grenzen, Musikschule Romanshorn, info.mkr@bluewin.ch, 071 463 33 77
Sommerpause bis Mitte August
- Femmes-Tische: 071 626 04 56
- www.solinetz-romanshorn.ch: Sommerpause bis Mitte August

Die aktuellen Daten und Kontaktadressen finden Sie auf unserer Website.

Gesprächskreis Glaube und Vernunft

Wenn man davon spricht, dass jemand mit «Leib und Seele» von etwas begeistert sei, wird daraufhingewiesen, dass der Mensch nicht nur aus dem Leib besteht, sondern auch aus der Seele. Was aber versteht man unter der Seele? Das ist das Thema des nächsten Gesprächskreises.

Der Versuch, die Seele rational zu erfassen, scheitert, weil sie nicht festgehalten werden

kann. Und doch haben sich Philosophen, Theologen, spirituell Interessierte und Wissenschaftler immer wieder auf die Suche nach der Seele gemacht. Im Gesprächskreis laden die beiden Landeskirchen zu einem Streifzug durch die verschiedenen Vorstellungen von der Seele und zu einem Austausch über den eigenen Zugang zur Seele ein. Da der Mensch aber nicht nur aus der Seele besteht, wird

dieser Gesprächskreis ausnahmsweise mit dem Leiblichen verbunden. Ab 19 Uhr wird gebrätelt: Salate und Brot sind vorhanden, Grillgut bitte selber mitbringen. Dienstag, 4. Juli, 19 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, Romanshorn. ●

*Evang. und Kath. Kirchgemeinden
Romanshorn, Pfrn. Meret Engel*

Fröhliches Sommerfest auf dem Kirchenhügel

Bereits zum dritten Mal haben die Katholiken zum Sommerfest auf den Kirchenhügel eingeladen.

Bei warmen Temperaturen und schönem Wetter liessen es sich die zahlreichen Besucher gut gehen. Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann und der ortsbekannte Poet Christoph Sutter führten gekonnt und leicht durch den Sommerabend. Musikalische Le-



ckerbissen präsentierten der Sängerbund unter der Leitung des Kirchenmusikers Roman Lopar und die Band «Backwood». Diese hatte ihren ersten öffentlichen Auftritt mit Countrymusik und gefiel dem Publikum sehr. Ihr Name lässt erkennen, wo sie proben: im Wald in einer Zivilschutzanlage. Marco Monn war bereits am ersten Sommerfest mit seiner zweiten Band «The Pile Bucks» dabei. ●

Markus Bösch

Schattentheater und lebendes Buch



Abwechslungsweise kommen die Unter- und die Mittelstufe der Primarschule in den Genuss von kulturellen Veranstaltungen: Diesmal konnten die Erst- bis Drittklässler zwei Geschichten von Christine Vachoud (Theater Couleurs d'ombres) aus der Westschweiz geniessen. Die Kleinkinderzieherin erzählte zwei feinsinnige Hühnergeschichten, die erste als Schattentheater und die zweite mit der von ihr erfundenen Technik des «lebenden Buches». Die Kinder genossen die poetischen Erzählungen. ●

Markus Bösch

Viel Einsatz und Begeisterung

Mit einem halben Hundert Mannschaften war die Beteiligung zwar kleiner – die Begeisterung nichtsdestotrotz ungebrochen: Mädchen und Buben der ersten bis neunten Klasse versuchten das runde Leder im entsprechenden Tor zu versenken. Der FC Romanshorn hatte zum traditionellen Schülerturnier eingeladen, und dies sind die Siegerinnen und Sieger in den einzelnen Kategorien:

A (1./2.Klasse Knaben): FC Salmsach 1 (Lehrperson Simona Eisenring), B (1./2.

Klasse Mädchen): FC Stellas (Melanie Weber), C (3./4.Klasse Knaben): FC Melonengras (Lamja Salcin), D (3./4.Klasse): Musical Ly Stars (Jasmin Frick), E (5./6.Klasse Knaben): FC Uttwil (Bruno Ienco), F (5.–9. Klasse Mädchen): Alümme Menschee (Kristina Rathler), G (7.–9. Klasse Knaben): El Chabis Chueche (Kristina Rathler). ●

Markus Bösch



Alle Teams, sowohl die Buben als auch die Mädchen, waren mit vollem Einsatz dabei.

Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr. Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn.

Erlebnisleiter Juli 2017

SAMSTAG, 1.

- » 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad
- » 11.00–17.00 Uhr, Einweihungsfest Spielplatz, Hueber Rebgarten 16, Chrischona, Romanshorn
- » 19.00 Uhr, «Stubete», Restaurant Helvetia, Verband Schweizer Volksmusik

SONNTAG, 2.

- » 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing
- » 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- » 14.00–18.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

MONTAG, 3.

- » 18.30–20.00 Uhr, HEV-Mitgliederstamm, Kreuzlingerstrasse 1, HEV Region Romanshorn
- » 19.00–21.30 Uhr, Vereins-, Mehrzweckgebäude, Samariterverein Romanshorn

DIENSTAG, 4.

- » 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evangelisches Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- » 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- » 19.30 Uhr, «Glaube & Vernunft», evangelisches Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

MITTWOCH, 5.

- » 14.06–16.30 Uhr, Kunstfahrt «Best Ager», Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- » 19.00–21.00 Uhr, Romishorner Runde, Altes Zollhaus

DONNERSTAG, 6.

- » 9.00 Uhr, Frauzemorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- » 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evangelisches Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- » 18.00 Uhr, Veloutour, Romanshorn, MTV Rhorn
- » 20.00 Uhr, DIANPAWA der SingleTreff um die 50, Restaurant Panem

FREITAG, 7.

- » 17.00 Uhr, Romanshorn im Überblick, Mocmoc, Hafenstadt Romanshorn
- » 18.00 Uhr, «Noldi Beerli»-Volleyballturnier, Kreuzlingen, MTV Romanshorn
- » 18.00–21.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad
- » 18.30–23.30 Uhr, Boule am Boulevard, Hafenpromenade, Verein Kulturhafen

SAMSTAG, 8.

- » 9.00 Uhr, Ikonenmalkurs mit Karl Abraham Selig, kath. Johannestreff, kath. Pfarrei Romanshorn
- » 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad
- » 14.00–16.00 Uhr, Piraten, Altes Zollhaus
- » 19.30–23.00 Uhr, Sommernachtsfahrt, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

SONNTAG, 9.

- » 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- » 11.00–17.00 Uhr, Rundfahrten auf der «L», Hafen, Museumsgesellschaft Romanshorn
- » 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing
- » 14.00–18.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

MITTWOCH, 12.

- » 15.00–16.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing

FREITAG, 14.

- » 18.00–21.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad
- » 18.30–20.00 Uhr, Dixie Jazz Connection (Roli Müller), Hafenbühne Romanshorn

SAMSTAG, 15.

- » 9.00–20.00 Uhr, Rough Rider's Cup 2017, Inselipark (Badstrasse 16), Wasserskiclub Romanshorn
- » 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

SONNTAG, 16.

- » 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- » 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing
- » 14.00–18.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

DIENSTAG, 18.

- » 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn

MITTWOCH, 19.

- » 15.00–16.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing
- » 19.00 Uhr, öffentlicher Spielabend für Erwachsene, Alleestrasse 43, Ludothek Romanshorn

FREITAG, 21.

- » 18.00–21.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

SAMSTAG, 22.

- » 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

SONNTAG, 23.

- » 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- » 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing
- » 14.00–18.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

MITTWOCH, 26.

- » 15.00–16.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing

FREITAG, 28.

- » 18.00–21.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad
- » 19.30–23.45 Uhr, Line-Dance-Schiff, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

SAMSTAG, 29.

- » 10.00–14.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

SONNTAG, 30.

- » 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- » 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst, Stadtmarketing
- » 14.00–18.00 Uhr, Kunstausstellung Ruedi Müller «Sommertöne», Kastaudenstrasse 11, Mayer's Altes Hallenbad

BIBLIOTHEK ROMANSORN

| | |
|-------------------|-----------------|
| Donstag, Mittwoch | 14.00–18.00 Uhr |
| Freitag | 09.00–11.00 Uhr |
| | 14.00–18.00 Uhr |
| Samstag | 09.00–12.00 Uhr |

OPEN DAYS, AUTOBAU ERLEBNISWELT, AUTOBAU TM AG

| | |
|-----------|-----------------|
| Mittwochs | 16.00–20.00 Uhr |
| Sonntags | 10.00–17.00 Uhr |

LOCORAMA EISENBahn-ERLEBNISWELT

jeden Sonntag 10.00–17.00 Uhr
Pfungstmontag 10.00–17.00 Uhr



Sommer-Genuss im Panem

Nebst seiner fantastischen Lage nahe am See, bietet das Panem weit mehr. Das freundliche und charmante Personal lässt merken, dass Mann und Frau hier stets willkommen sind. Die **Auswahl an köstlichen Speisen und feinen Drinks** lässt keine Wünsche offen. Und die Atmosphäre ist einfach sensationell – egal ob draussen auf der Terrasse oder in der gemütlichen Lounge. Hier treffen sich Jung und Alt, hier geniesst man und fühlt sich einfach wohl.

Mit dem **Ausblick von der Terrasse** und einem stilvollen Ambiente im Innern lädt das Restaurant Panem zum kulinarischen Kurzurlaub bei jedem Wetter ein.

Das Küchen-Team verwöhnt Sie mittags und abends mit exquisiten Gaumenfreuden aus der **abwechslungsreichen und leichten Küche des Mittelmeer-Raums**. Erlesene Weine begleiten die köstlichen Kreationen und vollenden den mediterranen Hochgenuss. Das Restaurant Panem hat für jeden Geschmack etwas dabei. Lassen Sie sich von einem Besuch inspirieren und gönnen Sie sich einen entspannten Moment.

BRUNCH À LA CARTE: Samstag, Sonntag und Feiertage, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Die schönste Zeit ist der Sommer sowie der Samstag- und Sonntagmorgen. Ein **reichhaltiger Brunch in einer schönen Location** und am schönsten Ort – im Panem am See. Bei herrlicher Sicht auf den Sämtis. Und direkt vor Ihnen ein heisser Kaffee, daneben Buttergipfeli mit frischer Konfitüre und ein frisch gepresster Orangensaft... oder ein Käse-Teller. Essen Sie sich so richtig satt!

Vorschau im August

| | | | |
|----------|-----------|-----------------------------------|--------------|
| Dienstag | 1. August | 4-Gänge-Dinner | |
| Freitag | 4. August | Just Two, Pop & Rock | ab 21.00 Uhr |
| Samstag | 5. August | DJ Shahin.B & DJ Sonor | ab 20.30 Uhr |

Das Panem-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.



Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------|--------------------|
| Montag bis Samstag | 9.00 bis 23.00 Uhr |
| Sonntag | 9.00 bis 22.00 Uhr |

Warme Küche

| | |
|---------------------|-----------------------------------|
| Montag bis Freitag | 11.30 bis 14.00 Uhr |
| | 18.00 bis 22.00 Uhr |
| Samstag und Sonntag | 11.30 bis 22.00 Uhr (durchgehend) |

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch



Wiener Kaffee Franzl – Wiener Eisspezialitäten

SOMMER, SONNE, EIS – jetzt ist es endlich so weit!

Unsere Eiskarte besteht hauptsächlich aus Klassikern, wie zum Beispiel «Heisse Liebe», «Bananensplit», «Pflirsich Melba», aber allen voran der **Wiener Eiskaffee**. Dieser besteht aus 2 Kugeln Vanilleeis, darüber ein heisser Kaffee, dieser bringt das Eis leicht zum Schmelzen. Gekrönt wird das Ganze mit Schlagobers! Wer möchte, fügt noch einen Schuss Amaretto oder Eierlikör bei.

Selbstverständlich kommen auch unsere jungen Gäste nicht zu kurz. Hier warten Clownbecher und Saurierinsel für die Schleckermäulchen. Unsere Eissorten Vanille, Schokolade, Erdbeer und Zitrone sind auch als einzelne Kugeln erhältlich.

Weiterhin finden Sie in unserer Vitrine feine Obstschnitten, Cremeschnitten und Kuchen. **Aber auch unsere warme Mehlspeisenküche bleibt den Sommer über nicht geschlossen.**



Wunderbar können diese Eiskreationen jetzt auch vor unserem Lokal, direkt auf der Alleestrasse, genossen werden. Der **neu eröffnete Gastgarten** lädt zum Schlemmen und Verweilen ein.

Das Wiener Kaffee Franzl hat für Sie Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet!

Besuchen Sie uns auch auf www.facebook.com/wienerkaffee Franzl.

Wiener Kaffee FRANZL GmbH

Ihr Gastgeber der Wiener Norbert Mahr

Rütistrasse 2 | 8590 Romanshorn

T 078 944 65 64



Echtes italienisches Lebensgefühl im Loftorante Campania

In Romanshorn, zentral beim Bahnhof gelegen, verführen wir unsere Gäste mit authentischem italienischem Lebensgefühl.

Stimmen Sie sich auf Ihre Ferien ein!

So wird Italien zu einer wahren Lebensfreude...
...mit einem erfrischenden Aperitivo und italienischen Spezialitäten aus unserer Küche.
Geniessen Sie diese Köstlichkeiten auf unserer Sonnenterrasse im Loftorante Campania.

Das feine, beliebte **Mittags-Buffer** gibt es zum **Spezialpreis von Fr. 17.50**.
Essen Sie so viel Sie mögen!

Freitags-Pizza

jede Pizza für nur Fr. 11.50
jede Pizza mit grünem Salat für nur Fr. 13.50!

Samstags grosses Abend-Buffer...

...mit feinen Antipasti, Salat, Hauptspeisen und Dessert zum Preis von Fr. 28.50.
Essen Sie so viel Sie mögen!

Das Team des Loftorante Campania freut sich auf Sie!



Öffnungszeiten:

Montag: 11.00–14.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag: 11.00–14.00 Uhr
17.00–24.00 Uhr
Sonntag: 10.00–14.00 Uhr
17.00–24.00 Uhr

Warme Küche:

Mittags 11.30–13.30 / abends 17.30–21.30 Uhr
Ruhetag: Montag ab 14.00 Uhr und Dienstag

Loftorante Campania

Neustrasse 20 | 8590 Romanshorn
T 071 461 28 98
www.loftorante.ch



Hotel Restaurant Seemöwe

Der Bodensee glänzt in wunderschönem Blau und lädt zum Verweilen ein. Geniessen Sie diese **herrliche Aussicht von unserer Seeterrasse** aus, und lassen Sie sich von unserem Team kulinarisch verwöhnen mit sommerlich angehauchten Cocktails und Speisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorschau:

«Lindäpub», Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Am Samstag, 3. Juni, öffnete das «Lindäpub» seine Pforten. Ob ein kühles Bier, ein erfrischender Cocktail oder ein Irish Coffee: Wir haben für jedermann / jedefrau etwas «Gluschtiges» dabei.

Innovationsarbeiten Anfang Juli beendet

Seit Februar 2017 sind wir an Innovationsarbeiten, dem Bau eines Liftes und der Vergrößerung unserer Küche sowie der Seeterrasse. Nun, nach 5 Monaten Dauerbaustelle, ist es so weit, die letzten Arbeiten werden abgeschlossen. Unsere Crew zieht zurück ins Hotel. Ab Anfang Juli 2017 bekoacht und verwöhnt Sie unsere versierte Küchen-Crew aus unserer neuen und vergrösserten Küche.

Hirschtavolata: Donnerstag, 14. September, bis Samstag, 16. September, jeweils ab 18.00 Uhr

Auch in der Wildzeit wird der GENUSS grossgeschrieben in der Seemöwe.
Wir servieren Ihnen an diesen Tagen herbstlich angehauchte Gerichte vom Hirsch.

Die Anzahl Plätze ist begrenzt, wir freuen uns auf Ihre Reservation: 071 695 10 10 oder info@seemoewe.ch.

Wir freuen uns auf Sie! – Wo Geniessen zum Erlebnis wird



Hotel & Restaurant Seemöwe

Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen
T 071 695 10 10 | www.seemoewe.ch
info@seemoewe.ch



Zwei Jahre Restaurant HAFEN

Am 15. Juli feiert das beliebte und **mit dem «Best of Swiss Gastro»-Award ausgezeichnete Restaurant HAFEN** seinen zweiten Geburtstag. Es ist das jüngste Kind der SBS Schifffahrt AG. Eingrichtet wurde es mit viel Liebe zum Detail im nautischen Stil. Es überzeugt die Gäste von nah und fern aber auch durch seine spektakuläre Lage direkt am Wasser. 160 Personen finden auf der Plattform aus Holz einen Platz.

Auf der **saisonal wechselnden Karte** stehen markfrische Gerichte. Von Montag bis Freitag erhalten die Gäste ein Mittagsmenü mit Suppe oder Salat, einen Hauptgang und ein 3-dl-Mineralwasser für nur Fr. 19.50. Der Kaffee oder Espresso nach dem Menü kostet lediglich Fr. 2.50.

In der Zwischenzeit hat sich das beliebte Lokal auch einen Namen für Feiern jeglicher Art gemacht. Im ersten halben Jahr durften wir wiederholt Firmen- und Konfirmationssessen ausrichten. Auch Neugeborene konnten mit ihrem Taufessen bereits «nautische» Luft schnuppern. Immer wieder finden Klassentreffen statt, werden Geburtstagsfeste und Jubiläen im «HAFEN» gefeiert.

Bewährt haben sich ausserdem Kombinationen mit einer Schifffahrt auf dem Bodensee und anschliessendem Abendessen oder vorgängig einem Mittagessen in der Gaststätte. Für Gruppen steht eine spezielle Bankettkarte zur Auswahl des Menüs zur Verfügung. **Auch individuelle Wünsche werden berücksichtigt.**

Reservationen nehmen die Eventplanerinnen Flavia Bodmer und Jasmin Kegel gerne entgegen: Telefon 071 466 78 88 oder info@restauranthafen.ch.



Restaurant HAFEN

Friedrichshafnerstr. 55a | 8590 Romanshorn
T 071 466 78 48 | www.restauranthafen.ch
info@restauranthafen.ch

Ausflugserlebnisse | Romanshorn



| JULI | | |
|----------------|--|-------------------------|
| Datum | Themenschiff | Einstiegsorte |
| 5./12./19./26. | Lindau by night | Rorschach |
| 5. | Kunstfahrt «Best Ager» Schiffahrt und Führung im Forum Würth | Kreuzlingen, Romanshorn |
| 7./19./28. | Kunstfahrt «Tagestour» Kunstführung durch das Forum Würth, das Kornhaus Rorschach und das Stadtmuseum Lindau (Paul Klee-Ausstellung) | Lindau, Rorschach |
| 8. | Sommernachtsfahrt Abendfahrt in den Sonnenuntergang – mit Vollmond | Romanshorn |
| 8. | 20 Jahre Tropical Boat mit Latino-Party und Cub-Flair | Rorschach, Lindau |
| 9./23. | Sonntagsbrunch | Romanshorn, Kreuzlingen |
| 16./30. | Sonntagsbrunch | Romanshorn, Rorschach |
| 28. | Line-Dance-Schiff | Romanshorn, Kreuzlingen |
| 31. | Sommernachtsfahrt Abendfahrt in den Sonnenuntergang – mit Sommernachtsbuffet (Feuerwerk entlang des Bodenseeufer) | Rorschach |

| VORSCHAU AUGUST | | |
|-------------------|------------------------|------------------------------------|
| Datum | Themenschiff | Einstiegsorte |
| 1. | August-Brunch | Romanshorn |
| 1. | August-Abendfahrten | Rorschach, Horn, Arbon, Romanshorn |
| 2./9./16./23./30. | Lindau by night | Rorschach |
| 5. | Sommernachtsfahrt | Romanshorn |
| 6. | Sonntagsbrunch | Romanshorn, Kreuzlingen |
| 9./18./30. | Kunstfahrt «Tagestour» | Lindau, Rorschach |



AKTUELL

Lindau by night 5./12./19./26. Juli 2017 – Nur bei guter Witterung*

Lassen Sie Ihren Feierabend gemütlich ausklingen und steigen Sie um 18.30 Uhr in Rorschach an Bord. Genießen Sie nach der Ankunft um 19.30 Uhr den zweistündigen Aufenthalt im mittelalterlich geprägten Lindau und kommen Sie in den Genuss von ein paar Stunden Urlaub. Lassen Sie sich nach der Abfahrt um 22.00 Uhr von den Lichtern der Städte am Bodenseeufer verzaubern und kehren Sie entspannt um 23.00 Uhr nach Rorschach zurück.

Fahrpreis:
Erwachsene à CHF 30.–
Kinder 6–11 J. à CHF 15.–

*Auskünfte zur Durchführung gleichentags ab 12.00 Uhr.

TIPPS: SOMMERNACHTSFAHRT MIT GRILLPLAUSCH – 8. JULI

Während der 3-stündigen Abendfahrt in den Sonnenuntergang genießen Sie an Bord feine Grillspezialitäten. Erfrischende Sommerdrinks sowie Cocktails sorgen zusätzlich für Ferienlaune. Das Feuerwerk am Seeufer und der Vollmond sorgen zusätzlich für eine einzigartige Stimmung auf dem Bodensee.

Fahrplan:
Romanshorn Einstieg 19.30 Uhr
Romanshorn ab 20.00 Uhr
Romanshorn an 23.00 Uhr

Fahrpreise
Erwachsene à CHF 30.–
Kinder 6–11 J. à CHF 15.–

Grillplausch
mit Bratwurst à CHF 19.50
mit Pouletbrust à CHF 22.00
mit Schweinehalssteak à CHF 22.00
mit Salatbuffet und Beilagen à CHF 13.50



LINE-DANCE-SCHIFF – 28. JULI AB ROMANSHORN UND KREUZLINGEN

DJ Redneck sorgt für Stimmung! Für alle Line-Dance-Fans ein unvergesslicher Abend auf dem Bodensee. Auch für die kulinarischen Genüsse ist gesorgt.

Fahrplan
Romanshorn Einstieg 19.30 Uhr
Romanshorn ab 19.45 Uhr
Romanshorn an 23.45 Uhr
Kreuzlingen ab 20.45 Uhr
Kreuzlingen an 00.45 Uhr

Fahrpreis
Erwachsene à CHF 30.–

Reservation unter info@sbsag.ch oder 071 466 78 88





Hochsaison der grossen Veranstaltungen

Den Anfang macht das **Interkulturelle Stadtfest am 1. und 2. Juli**, bei dem sich die Friedrichshafener Uferpromenade in eine bunte Festmeile verwandelt. Vereine unterschiedlichster Kulturen präsentieren hier Köstlichkeiten aus verschiedensten Ländern. Und ein **internationales Bühnenprogramm** mit Musik, Tanz und Folklore sowie ein umfangreiches Kinderprogramm begeistern die Besucher jedes Jahr aufs Neue.

Vom **13. bis 17. Juli** findet das beliebte Kinder- und Heimatfest, das **Seehasenfest**, statt. Das Feuerwerk am Samstagabend und der grosse Festumzug am Sonntag sind jedes Jahr aufs Neue die Höhepunkte des Seehasenfestes in Friedrichshafen. Ein Vergnügungspark mit Fahrgeschäften und Belustigungsbuden rundet das Seehasenfest ab. Für das leibliche Wohl der Festbesucher ist in den zahlreichen Biergärten entlang der Uferpromenade gesorgt.

Weiter im Festkalender geht es vom **28. Juli bis 6. August** mit dem **«Kulturufer»**. Bereits zum 33. Mal lädt das **einzigartige Festival** in Friedrichshafens grandiosen Uferpark ein. Hier treten **Künstler aus der ganzen Welt** im grossen und im kleinen Zelt sowie an der Promenade auf. Und hier ist für jeden Geschmack etwas dabei: Musik und Tanz, Theater und Kabarett, renommierte Namen und Newcomer. Einen grossen Teil des besonderen «Kulturufer»-Flairs machen die vielen **Strassenkünstler** aus, die **täglich ab 13 Uhr und bis spät in den Abend** hinein entlang der gesamten Uferstrasse ihre Kunststücke vorführen. Ein grosser Kunsthandwerkermarkt lädt zum Gucken und Kaufen ein, während mehrere Gastronomen für das leibliche Wohl sorgen. Und natürlich ist das «Kulturufer» auch ein **perfektes Familienfestival!** Eines der Highlights ist die Aktionswiese des Spielhauses mit zahllosen Spielattraktionen, die kostenlos angeboten werden.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de

HAFENSTADT  ROMANSHORN

Kulturführungen

**Freitag,
7. Juli 2017, 17 Uhr**

Treffpunkt: Mocmoc
Die Führung ist kostenlos.



ROMANSHORN VON OBEN

Steigen Sie auf den katholischen Kirchturm von Romanshorn und geniessen Sie den grossartigen Blick auf Hafen, Säntis und darüber hinaus. Um den 70 Meter hohen Turm erklimmen zu können, sollten Sie körperlich fit sein und keine Höhenangst haben.

Stadtmarketing Romanshorn

Telefon 058 346 83 45
stadtmarketing@romanshorn.ch



Tolle Tischtennis-Erfolge

Romanshorn steigt in die 2. Liga auf.

Eine sensationelle 3.-Liga-Meisterschaftsrunde spielten Fabian Brüscheiler, Mariano Wolff und Marco Foletti von Romanshorn 1. Sie galten zwar als Aussenseiter, doch spielten sie von Runde zu Runde immer besser und belegten am Schluss überraschend den ersten Platz in der 3.-Liga-Gruppe von insgesamt 8 Mannschaften. Dies bedeutete aber noch nicht den Aufstieg. Dafür mussten noch die Aufstiegsspiele bestritten werden.

Im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen Urdorf 1, welches auf dem Papier klar als Favorit galt, spielten die Romanshorer gross auf und konnten mit einem 7:3-Sieg den Aufstieg in die 2. Liga realisieren. Der Aufstieg ist umso schöner, hatten doch mit Mariano und Fabian 2 Junioren massgeblichen Anteil daran. Dies lässt auch für die Zukunft Hoffnung aufkommen, denn die beiden Junioren haben noch Potenzial nach oben.



Weiterer Aufstieg der Romanshorer

Die 3 Junioren Sabrina Foletti, Nico Graf und Dario Wolff spielten in dieser Saison erstmals bei der Erwachsenenmeisterschaft in der 6. Liga mit. Nach Abschluss der Meisterschaft konnten sie sich sensationell den 2. Platz hinter Horn sichern, welcher eben-

falls für die Aufstiegs-Playoffs berechtigt. Im entscheidenden Spiel gegen Steckborn um den Aufstieg wuchsen die Romanshorer über sich hinaus und siegten klar mit 9:1! Somit war der Aufstieg in die 5. Liga perfekt. ●

Tischtennisclub Romanshorn

PUBLIREPORTAGE

Werden Sie aktiv gegen die Hexe in Ihrem Rücken!

Gesundheitstipp
Nr. 1

Wer kennt sie nicht, die Rückenschmerzen, die Beschwerden bis hin zu schlaflosen Nächten beschern können. Auch langes Stehen/Sitzen verursacht Rückenschmerzen. Denn der Aufbau unserer Wirbelsäule braucht gleichermassen Bewegung, Entspannung und Kräftigung. Und das regelmässig. Mit gezielten Kräftigungs- und Entspannungsübungen kann Rückenschmerzen vorgebeugt werden.

Anfangen geht leicht mit dem Gesundheitstipp Nr. 1 des Teams Hochuli: Einer Kräftigungsübung für die Rückenmuskulatur.

1. Sitz über Eck an der Bankkante **Füsse** haben guten Kontakt zum Boden, stehen hüftbreit hinter den Knien
2. **Fersen** stemmen in den Boden
3. **Grundspannung** von Bauch aufbauen
4. **Kopf** schiebt Richtung Decke
5. **Hände** zur Faust machen, seitlich neben dem Körper in die Unterlage drücken
6. Aufrichten, Schulterblätter Richtung Wirbelsäule ziehen

Gesamte Spannung über 3 Atemzüge halten!

Nacheinander Spannung lösen.

3 Wiederholungen, je 3 Atemzüge Pause

In den nächsten Ausgaben des «Seeblicks» erhalten Sie weitere Übungen für Ihren Körper.

Falls Sie nicht so lange warten möchten, können Sie sich auch gerne früher ans Team Physio Hochuli wenden. Wir beraten Sie gerne, welche Therapiemassnahme für Sie geeignet ist – ob vorbeugend oder bei bereits bestehenden Beschwerden. Von Massagen bis über MTT-Abos (medizinische Trainingstherapie) gibt es bei uns tolle Angebote. Die meisten werden von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen unterstützt – denn wir sind Qualität-zertifiziert, was für Kompetenz und Professionalität steht.

Selbstverständlich können Sie sich auch mit Ihrer Physiotherapie-Verordnung vom Arzt an uns wenden – und erhalten innert kürzester Zeit einen Termin. www.physio-hochuli.ch

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team Physio Hochuli



Romanshorner Kanutinnen an Junioren-EM

Ronja Bühler, Aline Anthenien und Elisa Breitenbach vom Kanu-Club Romanshorn überzeugten an den Junioren-Europameisterschaften in Belgrad. Mit dem 10. Rang im Kajak-Zweier über 1000 Meter mit der Nidwaldnerin Hannah Müller verpasste Ronja Bühler die Finalqualifikation nur knapp. Auch der Kajak-Vierer konnte gut mithalten.



Immer wieder gelang es jungen Kanuten aus dem KCRo, sich für internationale Meisterschaften zu qualifizieren. Dank guter Leistungen im Mai auf deutschen Regattastrecken wurden Aline Anthenien, Elisa Breitenbach und Ronja Bühler vom Schweizerischen Kanu-Verband für die europäischen Titelkämpfe in Belgrad selektioniert.

Die letzten Vorbereitungen trafen sie im Leistungszentrum in Rapperswil.

Die Kanutinnen starteten in zwei Bootsklassen und kamen so bereits am ersten Tag zu drei Einsätzen und qualifizierten sich so für

den Semi-Final, ebenso gelang im Vierer die Qualifikation für den Halbfinal.

Am zweiten Tag ging es um den Einzug in den Final. Dieses für Schweizer Verhältnisse sehr hohe Ziel schafften beide Boote nicht, der Zweier über 500 Meter allerdings nur knapp. Bühler/Müller lagen nur eine Sekunde hinter den Schwedinnen und belegten im Gesamtklassement den guten 10. Rang. Auch der Vierer zeigte ein gutes Rennen, musste sich aber wenige Zehntelsekunden hinter den grossen Kanunationen Spanien und Frankreich mit dem 9. Platz begnügen. Trotz der verpassten Finalqualifikation dürfen die jungen Kanutinnen auf gute Leistungen stolz sein. ●

Kanu-Klub, Peter Gubser

Kultur, Freizeit, Soziales

«Das Duell» – leider kein Glück für die Thurgauer Kunstturnerinnen und Kunstturner

Die besten Kunstturnerinnen und Kunstturner konnten sich an den Junioren-Schweizer-Meisterschaften für das erstmals ausgetragene Wettkampfformat «Das Duell» qualifizieren.

In einem Cup-System treffen die Athleten und Athletinnen aufeinander, wobei das Gerät frei gewählt werden kann. Im Knock-out-System wird so der Sieger ermittelt. Dabei sind nebst dem turnerischen Können auch die freie Gerätewahl, die richtige Taktik sowie auch ein Quantum Glück entscheidend. Für diesen zusätzlichen Wettkampf konn-

ten sich die besten Kunstturnerinnen und Kunstturner an den Schweizer Meisterschaften der Junioren qualifizieren.

Jannick Engel (TV Romanshorn), der sich mit dem 12. Platz an den Schweizer Meisterschaften Junioren für «Das Duell» qualifizierte, wählte als Startgerät den Sprung. Sein direkter «Gegner» entschied sich ebenfalls für den Sprung und legte vor. Mit der Note 13.600 wusste Engel, dass er einen perfekten Sprung auf die Matte bringen musste. Mit einem kleinen Ausfallschritt zur Seite brachte er einen sauberen gestreckten Salto auf den

Boden. Trotz guter Note fehlten Engel zwei Zehntel, und er schied aus dem Wettkampf aus. Sein Sprunggegner stand am Ende des Wettkampfes als Sieger auf dem Podest.

Am Ende fehlte den Thurgauer Kunstturnerinnen und Kunstturnern das nötige Quäntchen Glück, um die Gegner zu überwinden. Das neue Wettkampfformat kam jedoch bei den Sportlern gut an. Zudem standen für einmal Jungs und Mädchen zusammen auf einem Wettkampffeld. ●

Verein Turnfabrik, Christina Aretano

Kultur, Freizeit, Soziales

Neuer Präsident für Barracudas Unihockey

Zwei Jahre funktionierte der regionale Verein «Barracudas Unihockey» ohne Präsident. Dies meisterte der amtierende Vorstand gut, die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich auf 210. An der diesjährigen Generalversammlung wurde Beda Thöni als Präsident gewählt. Mit diesem erfahrenen Mann, der bereits diverse Ehrenämter im Unihockey-Sport innehatte, darf man sich auf eine tolle Entwicklung des Unihockey-Sports in der Region Romanshorn-Arbon und Am-



riswil freuen. Im kommenden Vereinsjahr trainieren 15 Mannschaften in den Turnhallen, neu auch eine Juniorinnenmannschaft! Dass Beda Thöni höchst motiviert ist, den Verein weiterzubringen, zeigte sich in seinem Schlusszitat an der Generalversammlung: «Nur wer selber brennt, kann in anderen ein Feuer entfachen.» ●

*Barracudas Unihockey,
Adin Stäheli*

Sommerfest im Chinderhuus Sunnehof

Romanshorn, Samstag, 24. Juni: Das Chinderhuus feierte sein Sommerfest «Spiel mit!». Höhepunkt des Festes war die Einweihung der Wasserspielanlage.

Das Chinderhuus hatte sich gemäss dem Motto «Spiel mit!» einiges einfallen lassen. Büchschenschiessen, Böötlirennen, Fischen, Kegeln, eine Babyecke und weitere Spiele sorgten für fröhliches Kinderlachen. Das traditionelle multikulturelle Buffet erntete von allen Seiten Lob. Viele Eltern hatten ein Gericht oder ein Dessert nach einem Rezept aus ihrem Heimatland gespendet. An Feuerstellen wurden Würste und Stangenbrot gegrillt, und auch Pizza stillte den Hunger. Auf zwei Führungen stellten Lernende das Chinderhuus vor. Höhepunkt des Fests war die Einweihung der Wasserspielanlage, für welche das Chinderhuus Geld gesammelt hatte. Eltern und Kinder erhielten einen Wasserballon, den sie nach Kommando gleichzeitig



auf die Wasserspielanlage warfen. Diese «Taufe» sorgte für viel Geschrei und Gelächter. Rebecca Huwiler, Soraia Miguel und Isabella Sonn wurden zum Lehrabschluss ver-

abschiedet, ebenso wie die Praktikantinnen Hava Aziri und Tijana Tosic. ●

Chinderhuus Sunnehof, Annika Hug

Von Beständigem und von Veränderungen

Durch die 28. Jahresversammlung des Vereins Betula führte erstmals der neue Präsident Peter Höltschi.

In seinem Bericht umriss der Präsident Peter Höltschi die Schwerpunkte seiner Arbeit und die der strategischen Gremien. In Anbetracht der Herausforderungen, denen soziale Organisationen gegenüberstehen, sind strategische Rahmungen und Netzwerke, welche Verein und Vorstand bieten, sehr relevant. Im Zentrum standen die Neukonstituierung des Vorstands sowie die inhaltliche

und strukturelle Arbeitsaufteilung in die Kommissionen Betrieb und Finanzen. Den Vorsitz der Betriebskommission übernimmt Brigitte Betschart, die Finanzkommission wird von Daniela Lutz präsiert. Die beiden Leiter Christian Brönimann und Stefan Ribler stellten in ihrem Jahresbericht die vielfältige und spannende Alltagsgestaltung in den Mittelpunkt, ergänzt durch wunderbare Anekdoten: So wurde aus einem Ärgernis der internen Post für einen Bewohner des Betula eine neue, interessante, interne Arbeitsstelle als «Pöstler» geschaffen.

Das Betriebsjahr 2016 war bezüglich Belegung ein schwieriges Jahr. Nicht alle Betreuungsplätze konnten durchgehend belegt werden. Trotzdem, und dank der massvollen Ausgabenpolitik, ist das Betula finanziell gut aufgestellt.

Betula bietet als Bestandteil des Lebensraums Romanshorn mit kulturellen Anlässen vielfältige Möglichkeiten der Begegnung, wie auf www.betula.ch zu sehen ist. ●

Betula, Christian Brönimann

Es geht gleich weiter ...

... nachdem am vergangenen Freitag die erste «Boule Bar» am Boulevard trotz Hitze und mannigfacher Konkurrenz erfolgreich über die Bühne ging, steht bereits die nächste Ausgabe dieses typisch sommer-sportlichen Abendvergnügens auf dem Programm: Am Freitag, 7. Juli, öffnen wir wiederum ab 18.30 Uhr sowohl den gastronomischen Bereich

(mit saisonalen Snacks, Salaten, Würsten, Kuchen, Crêpes, Bier, Wein und Mineral) als auch den sportlichen Wettkampf zwischen zwei auch ansonsten sportlich aktiven Mannschaften. Wer das ist? Kommen Sie am besten selber vorbei und schauen Sie selbst, welchen Spass das Spiel mit den eisernen Kugeln machen kann.

Wir freuen uns auf Sie, bis kommenden Freitag! Um sicher zu gehen, informiert Sie unsere Website www.kulturhafen.ch bis am Vorabend über die definitive Durchführung des Events. ●

Kulturhafen, Felix Meier

Feuerimbiss mit Kurt Lauer und Band in Mayer's Altem Hallenbad

Am Sonntag, 13. August, um 16 Uhr konzertiert zum Feuerimbiss Kurt Lauers «Swiss German Feiertagsabordnung». Bei Schlechtwetter findet das Konzert in der Galerie statt, Eintritt Fr. 20.–. Dieser Anlass bildet den

Abschluss der Ausstellung «Sommertöne» mit klingenden, mechanischen Skulpturen von Ruedi Müller. ●

Albert Mayer und Gerda Leipold



Zumba Gold in Romanshorn

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich mitreissen von Rumba, Salsa und Merengue!

Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils dienstags ab 15. August bis 3. Oktober von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Brunch mit vitaswiss

Geniessen Sie einen feinen Morgenbrunch direkt am Bodensee mit der vitaswiss Romanshorn-Amriswil!

Am Mittwoch, 12. Juli, treffen wir uns um 9 Uhr im Amriswiler Strandbad in Uttwil am See. Das reich gedeckte Frühstücksbuffet wird Sie begeistern.

Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Anmeldungen nimmt Vreni Walder, Tel. 071 463 63 70, gerne bis am 5. Juli entgegen. ●

*vitaswiss Romanshorn-Amriswil,
Vreni Walder*



Filmprogramm

Sage Femme – ein Kuss von Beatrice

Freitag, 30. Juni, um 20.15 Uhr; von Martin Provost mit Catherine Frot, Catherine Deneuve
Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (16) Jahren | 117 Minuten

Programm während der Sommerpause im Juli und August:

ICH – Einfach Unverbesserlich 3 – willkommen in der Familie

Mittwoch, 12. Juli, um 17.30 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem Ferien(s)pass Amriswil; **Donnerstag, 13. Juli, um 14.30 Uhr,** in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Kesswil / Dozwil; **Donnerstag, 13. Juli, um 17.30 Uhr;** von Kyle Balda und Pierre Coffin | Animation 2-D
USA 2017 | Deutsch | Zutrittsalter: Verfahren läuft | 96 Min.

Open-Air-Kino im Garten des «Löwen», Sommer:

La isla minima – spanischer Kriminalthriller

Freitag, 18. August, um 21.00 Uhr; von Alberto Rodriguez mit Raul Arévalo, Javier Gutierrez, Antonio de la Torre
Spanien 2014 | Originalversion mit Untertiteln | ab 16 Jahren | 105 Minuten

Kiki – Leidenschaftlich Spanisch

Samstag, 19. August, um 21.00 Uhr; von Paco Leon mit Natalia de Molina, Anna Katz, Belen Cuesta
Spanien 2016 | Originalversion mit Untertiteln | ab 16 Jahren | 102 Minuten
mehr unter: www.loewenarena.ch

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Romis-Örgeler am Hafen

Die Romis-Örgeler spielen bei schönem Wetter am Dienstag, 4. Juli, ab 19.30 bis 21 Uhr bei der Seetankstelle bekannte und beliebte Melodien. ●

Romis-Örgeler



Romanshorn strahlt bis Zürich

Die Region Romanshorn setzt auf ihre Stärken: Mit der Aufwertung des Hafensareals in Romanshorn steigt die Attraktivität gegenüber potenziellen Neuzuzüglern weiter an. Vor allem selbstgenutztes Wohneigentum ist hoch im Kurs.

«Wir wohnen an einem Ort, wo andere Ferien machen», sagt Daniel Güntzel selbstbewusst. Da erstaune es nicht, dass hier noch mehr Leute ihr Domizil aufschlagen möchten. «Der Immobilienmarkt hat sich in und um Romanshorn in den letzten zehn Jahren sehr stark entwickelt.»

Am Hafen entsteht viel Neues

Daniel Güntzel ist in Uttwil aufgewachsen und seit über 25 Jahren als selbstständiger Immobilienreuhänder im Oberthurgau tätig. Seit 2013 wirkt er zudem im Vorstand der Sektion Romanshorn des Hauseigentümergebietes (HEV Romanshorn) als Aktuar und Schätzungsbeauftragter. Er weiss, was die Leute in die Region zieht. Natürlich zählt er zuerst die ländliche Idylle und die Nähe zum See auf. Güntzel betont aber auch, dass diese Stärken in der Zentrumsstadt Romanshorn derzeit sehr aktiv ausgespielt würden. So habe das Hafensareal dank neuer Restaurationsbetriebe an Attraktivität hinzugewonnen. Geplant sei zudem ein Hotel direkt am

Hafen. Und in den ehemaligen Massivlagerhäusern hinter den Gebäuden der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt sollen attraktive Wohnungen entstehen. Damit nicht genug: «Das Gelingen der neuen Wohn- und Geschäftshausprojekte rund um den Bahnhofplatz wird genauso wegweisend für die Entwicklung von Romanshorn sein.»

Infrastruktur als grosses Plus

Immobilienfachmann Daniel Güntzel ist sich bewusst, dass im Wettbewerb um Neuzuzüger die Seenähe allein nicht ausreicht. «Ein grosses Plus ist die gute öffentliche Verkehrsanbindung auf praktisch alle Seiten. Das hat viele Leute aus grossen Zentren wie St. Gallen oder Zürich dazu gebracht, in die Region zu ziehen.» Von der guten Infrastruktur und Ausstrahlungskraft Romanshorns profitieren auch die umliegenden Gemeinden Egnach, Salmsach, Uttwil, Kesswil und Dozwil. Trotz der positiven Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt bleibt Güntzel Realist: «Aufgrund der vielen noch im Bau befindlichen oder kürzlich fertiggestellten Wohnüberbauungen könnte man den Eindruck haben, es sei noch nicht genug. Tatsächlich scheint mir der Markt gerade im Mietwohnungssegment doch langsam gesättigt zu sein.» Das zeigten nicht zuletzt die zunehmenden Leerstandsquoten. Un-

gebrochen scheinend hingegen der Bedarf an selbstgenutztem Wohneigentum. Dementsprechend hoch seien die Preise. «Insbesondere in den steuerlich attraktiven Landschaften wird es für die Jungen schwieriger, erschwinglichen Wohnraum zu finden.»

HEV feiert 100. Geburtstag

Seit genau 100 Jahren setzt sich der HEV Romanshorn für die Anliegen der Hauseigentümer in der Region ein. Ein wichtiges Bestreben sei die Eingrenzung der anwachsenden Bürokratie rund ums Wohneigentum, sagt Daniel Güntzel. Die Mitglieder des HEV Romanshorn können aber auch auf direkte Unterstützung zählen: Der Vorstand ist so zusammengesetzt, dass im Bedarfsfall praktisch sämtliche Dienstleistungen im Immobilienbereich aus einer Hand angeboten werden können. Die Sektion lädt ihre Mitglieder anlässlich des 100. Geburtstags zu verschiedenen Anlässen ein – so zum Beispiel zum Comedy-Abend mit dem bekannten Kabarettisten Florian Rexer am Freitag, 25. August, in der Aula der Kantonsschule Romanshorn. Anmeldungen sind bis 8. August an info@hev-romanshorn.ch zu richten. ●

salcom.biz Public Relations, Cyrill Rüeegger

Bodensee-Obersee: Fischfänge 2016

Trotz leichten Anstiegs auf historisch niedrigem Niveau.

Der Fang der Berufsfischer am Bodensee-Obersee lag im Jahr 2016 mit rund 326 Tonnen knapp 25 Prozent höher als im Vorjahr. Doch es ist das zweitniedrigste Ergebnis seit 1936. Ertragssteigerungen waren bei Felchen und Barschen zu verzeichnen – allerdings auf sehr niedrigem Niveau. Bei Weissfischen (inklusive Brachsen), Hechten, Aalen und Welsen waren die Erträge im Vergleich zum langjährigen Mittel dagegen überdurchschnittlich.

Die Fänge von Seesaiblingen, Seeforellen und Zandern sind weiter zurückgegangen. Die annähernd 13'000 Angelfischer erziel-



ten mit rund 45 Tonnen ebenfalls ein unterdurchschnittliches Fangergebnis.

Diese Daten wurden an der diesjährigen Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF), am 21. Juni in Vaduz, Fürstentum Liechtenstein, genannt. Schwerpunktthemen der Konferenz waren neben den nicht zufriedenstellenden Fangerträgen aufgrund des niedrigen Nährstoffgehalts im See die Umsetzung der Patentreduktion, die Zusammenarbeit mit der

Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) sowie die weiter ansteigenden Kormoranzahlen am gesamten Bodensee, wie eine umfassende Studie dazu zeigt. Für die Seeforelle im Bodenseeeinzugsgebiet wurde ein Bewirtschaftungskonzept präsentiert. Netzgehege im Bodensee erachtet die IBKF unter bestimmten Rahmenbedingungen aus fischereibiologischer Sicht grundsätzlich als möglich. Weitere aktuelle Informationen über die Bodenseefischerei sind auf der IBKF-Website (www.IBKF.org) zu finden. ●

*Jagd- und Fischereiverwaltung,
Roman Kistler*

Ein anmutiges Haus und herzliche Gastgeber

Es gibt nur wenige Hotels, die bessere Bewertungen als die Villa Grazia haben. Das schicke Haus im Romanshorer Stadtzentrum ist in Kürze zu einem Geheimtipp für Touristen und Geschäftsleute geworden und war selbst über die Wintermonate praktisch immer ausgebucht. «Willkommen zu Hause», lautet das Rezept der Hausherren, die vor nicht einmal einem Jahr in die Hafenstadt gezogen sind und aus einer spontanen Idee neue Rollen als professionelle Gastgeber bekommen haben.

«Einfach unglaublich. Mir fehlen die Worte. So etwas habe ich in der Schweiz lange nicht mehr erlebt», schreibt Steve, der im März in der Villa Grazia zu Gast war. Die Bewertung des Deutschen ist keine Ausnahme. Die Kommentare überschlagen sich geradezu mit Adjektiven wie traumhaft, unschlagbar, herzlich, perfekt. Die Gäste kommen aus Amerika, Indien, Pakistan, Taiwan, China, Polen, Ungarn, Spanien, Deutschland, Griechenland und der Schweiz. Begeistert werden Kommentare online gestellt oder Dankeskarten an die Adresse der Gastgeber Remo Ninghetto, Dani Okle und Mariano Schärer geschrieben. «Alles war zauberhaft, wir wollen unbedingt wiederkommen», dankt Lindsey auf einer Postkarte aus den USA. Der herzliche Empfang, die schicken Zimmer, die zentrale Lage und vor allem auch das Essen werden in dieser Form nicht erwartet und in den Bewertungen als grösste Pluspunkte genannt.

Willkommen zu Hause

Zehn verschiedene hausgemachte Konfitüren wie etwa «Pflaume mit Bananen und Zimt», «Löwenzahn», «Grüne Feige» und weitere, selbst gebackene Brötchen und frisches Birchermüesli stehen am liebevoll hergerichteten Frühstückbuffet bereit. «Es übertrifft die Erwartungen bei Weitem», erklären zwei Gäste, die gerade beim Morgenessen sind. Während das Frühstück die Domäne des gelernten Bäcker-Konditors Dani ist, steht das Nachtessen mit drei Gängen hauptsächlich in der Verantwortung von Remo, der leidenschaftlich gerne kocht und Besuchende immer wieder überrascht. Veloreisende lieben es, wenn sie ihre Räder von Mariano checken lassen oder diese bei Bedarf vom Spezialisten im Haus sogar über Nacht



Remo Ninghetto und Dani Okle begrüssen ihre Gäste mit einem Willkommensdrink, Mariano Schärer (links) kontrolliert die Velos der Ankommenden.

reparieren lassen können. Wer in der Villa Grazia übernachten will, muss den richtigen Tag erwischen oder Glück haben. Denn die preiswerten Unterkünfte sind nicht erst seit der Sommersaison häufig ausgebucht. Schon über die Wintermonate waren die Zimmer praktisch immer belegt. Dabei sind Remo, Dani und Mariano, die mit ihrem Angebot das Credo «Willkommen zu Hause» leben, erst im letzten November spontan und praktisch über Nacht zu Gastgebern geworden.

Entscheidung der Herzen

Als sich die zuletzt in der Region Schaffhausen wohnhafte Männer-WG vor gut einem Jahr auf die Suche nach einem neuen, näher zum Fürstentum gelegenen Mietobjekt machte, stach eine Liegenschaft ins Auge, welche eigentlich nicht in die Wunschliste passte. «Das Haus in Romanshorn sah so interessant aus, dass wir es uns einfach ansehen mussten», erinnert sich Dani Okle. Dann sei es um sie geschehen gewesen, gibt Remo Ninghetto mit einem Schmunzeln zu verstehen. «Wir konnten dem Charme dieses Hauses nicht widerstehen und gaben diesem ganz spontan den Namen Villa Grazia.» Wenn auch nicht näher zum Arbeitsort gelegen, bietet das 11-Zimmer-Haus an der Hafenstrasse 4 immerhin die Möglichkeit, Freunde und Verwandte im Haus übernachten zu lassen, wiegelten die drei Männer ab. Eigentlich sei es schade, ein eingerichtetes Zimmer nur sporadisch zu benutzen, fanden sie übereinstimmend. Dani, der gerne schnell Nägel mit

Köpfen macht, stellte das zunächst für Freunde und Verwandte gedachte Angebot mehr spasseshalber als ernsthaft und an einem nebligen Novembermorgen auf Airbnb. Nur wenige Stunden später und noch bevor das Zimmer eingerichtet war, kam die erste Buchung für den übernächsten Tag. Jetzt musste alles schnell gehen: Möbel und Wäsche anschaffen, Zimmer einrichten, Frühstücksbuffet planen und so weiter. Die Liebe zum Detail kam trotz Zeitdruck nicht zu kurz, und die Premiere gelang so gut, dass der erste Gast gleich für einen Monat bleiben wollte. Weil Dani vergass, das nun besetzte Zimmer vom Netz zu nehmen, standen die drei Männer zwei Tage später vor der Herausforderung «Doppelbelegung». Erfahren im schnellen Entscheiden und Einrichten, machten sich die Gastgeber umgehend erneut auf Möbel- und Wäscheinkaufstour. Inzwischen sind die Dienstleistungen von Dani, Mariano und Remo von Experten mit Höchstnoten ausgezeichnet und auf weiteren Buchungsportalen präsent. Das Gästehaus umfasst heute fünf Zimmer. Die Freude, Reisenden ein herzliches Zuhause auf Zeit anzubieten, sie mit gutem Essen zu verwöhnen und ihnen unabhängig ihrer Herkunft und ihrem Status einen unvergesslichen Aufenthalt zu ermöglichen, ist trotz Wachstum und Professionalität geblieben. «Unser neues Leben macht uns unglaublich Spass», fasst IT-Spezialist Remo Ninghetto zusammen. ●

Tüfteln im Kleinen, bis es im Grossen passt

Mit ihren Spätzli erobern die Kleinunternehmer Guido und Michael Helg schweizweit den Markt. Das Rezept der Delikatesse ist so einzigartig wie die Maschine, auf welcher die wöchentlich gut drei Tonnen produziert werden. Auch für das hausgemachte Pommes-Frites-Gewürz und für die besonders bekömmlichen Dipp-Saucen ist vielen Kunden kein Weg zu weit.

«Chnöpfli nach Hausmacherart und in privaten Küchen frisch zubereitet, sind nicht mit vorproduzierten Spätzli vergleichbar.» Guido Helg liess sich von solchen Aussagen nie abschrecken, und wer seinen Party-Service beanspruchte, hat schon seit vielen Jahren die Gewissheit, die besten Spätzli zu bekommen. Das Lob seiner Gäste war für den Romanshorer einerseits die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein, andererseits aber auch Ansporn für die Weiterentwicklung. «Insgesamt hatte ich immer das Ziel, Spätzli in einer gehobenen Qualität in grossen Mengen zu produzieren, und zwar so, dass diese vom Endkunden möglichst einfach fertigzustellen sind.» Eifrig tüftelte der gelernte Käser an der Verfeinerung seines Hausrezeptes und baute in enger Zusammenarbeit mit seinem Bruder eine Maschine, die es auf dem Markt bis anhin noch nicht gab.

Bis zu drei Tonnen pro Woche

Heute ist der Prototyp so ausgebaut, dass Guido und sein Sohn Michael Helg problemlos drei Tonnen pro Woche produzieren können. Dies ist auch nötig. Denn seit zum Party-Service und den rund 70 Detaillisten, welche die Helg-Spätzli schon seit einigen Jahren im Sortiment führen, auch der Grossverteiler «SPAR» als Kunde dazugekommen ist, laufen die Produktionen im «Fabrikli»



Guido Helg und sein Sohn produzieren jede Woche rund drei Tonnen Spätzli.

heiss. «Wir sind selbst erstaunt, dass die Nachfrage auch im Sommer sehr gross ist», erklärt Guido Helg, der immer schon eine grosse Affinität zum Kochen und Backen hatte. Die pasteurisierten Spätzli sind nicht nur ohne E- und Farbstoffe und ausschliesslich mit regionalen Frischprodukten, sondern auch mit eigener Energie vom Hausdach hergestellt.

Leicht und saisongerecht

Guido Helg ist bekannt, dass er für seine Hausspezialitäten gerne auf leichte und auf saisonale Produkte setzt. So gibt es im Frühjahr während der Bärlauch-Zeit für wenige Wochen eine zweite Variante seiner Gourmetspätzli. Die Kräuter dafür pflückt er selbst und ausschliesslich in der Gegend. Bei seinen hausgemachten Dippsaucen ersetzt er kalorienreiche Zutaten mit leichtem

Magerquark. «Ich lasse nicht locker, bis das Resultat perfekt ist.» Dass er seit Jahren Party-Service-Dienstleistungen anbietet, war besser als jede Marktanalyse. Direkt eins zu eins den Gesichtsausdruck der Essenden zu sehen, sage mehr als tausend Worte. «Von meinen Saucen gibt es nur in den seltensten Fällen Reste, und in den kleinen Schalen sind oft kaum mehr Spuren auszumachen», gibt er mit einem Schmunzeln zu verstehen. Ein Erfolg ist auch sein Pommes-frites-Gewürz geworden. Auch dieses hat Guido Helg akribisch entwickelt, bis er am Optimum angelangt war. Das Pensionsalter hat der Romanshorer vor einem Jahr erreicht. Er wird sich deshalb langsam aus dem Geschäft zurückziehen und die Verantwortung nach und nach seinem Sohn übergeben. ●

Stadt Romanshorn

Leserbriefe

Dank, Marie-Theres

Diese Woche beendete Marie-Theres Brühwiler ihre Tätigkeit für die Stadt Romanshorn. Sie hat sich bei verschiedensten Projekten grossartig für die Romanshorer Vereine eingesetzt. Vielen Dank, liebe Marie-Theres, für die immer angenehme Zusammenarbeit, für deine Zuverlässigkeit und für deine grosse Hilfsbereitschaft. ●

Peter Gubser,
Präsident des Kanu-Club Romanshorn

Leserbriefe

Präzisierung

Im Seeblick vom 23.6.2017 erschien ein Leserbrief mit dem Titel «Aufhören, Neues schlecht zu machen.» Ich möchte meine Meinung zum Thema Hotel in Romanshorn nicht äussern, will aber klarstellen, dass dieser Leserbrief die Meinung von Christoph Huser wiedergibt, welcher an der

Hinterlohstrasse 24 in Romanshorn wohnhaft ist. Danke für die Kenntnisnahme. ●

Christof Huser, Reckholdenstrasse 20,
Romanshorn

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorer Agenda

30. Juni bis 7. Juli 2017

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Locorama:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):**

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

– **Computeria:** jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, neu in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

– **Galerie Mayer's Altem Hallenbad:** Kastaudenstrasse 11, Ausstellung «Sommertöne», 9. Juni bis 13. August
Galerie offen Freitag: 18.00–21.00 Uhr,
Samstag: 10.00–14.00 Uhr, Sonntag: 14.00–18.00 Uhr,
oder nach Vereinbarung: Tel. 079 445 3411

Freitag, 30. Juni

- 7.30 Uhr, Fathers-Camp, Neukirch an der Thur, Evangelische Kirchgemeinde
- 9.00 Uhr, Sommer-Schweizermeisterschaft, Seebad, Schwimmclub
- 18.30–22.30 Uhr, Mafia-Dinner, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 19.00–21.00 Uhr, Maturafeier, evangelische Kirche Romanshorn, Kantonsschule
- 19.30 Uhr, Kompass, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evangelische Kirchgemeinde
- 19.30 Uhr, Kurt Oberländer musiziert im Schloss
- 20.15 Uhr, «Sage Femme», Kino Roxy

Samstag, 1. Juli

- 9.00 Uhr, Sommer-Schweizermeisterschaft, Seebad, Schwimmclub
- 11.00–17.00 Uhr, Einweihungsfest Spielplatz, Hueber Rebgarten 16, Chrischona
- 19.00 Uhr, Musik-Stubete, Restaurant Helvetia, Verband Schweizer Volksmusik

Sonntag, 2. Juli

- 9.00 Uhr, Sommer-Schweizermeisterschaft, Seebad, Schwimmclub
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fuerst

Montag, 3. Juli

- 18.30–20.00 Uhr, HEV-Mitgliederstamm, Restaurant Landhaus, HEV
- 19.00–21.30 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude, Samariterverein

Dienstag, 4. Juli

- 10.00 Uhr, Gespräch über die Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
- 19.30 Uhr, Glaube & Vernunft, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- 19.30 Uhr, Platzkonzert, Alterssiedlung Holenstein, Musikverein
- 19.30–21.30 Uhr, Hafenkonzert der Romis-Örgeler, Seetankstelle

Mittwoch, 5. Juli

- 14.06–16.30 Uhr, Kunstfahrt «Best Ager», Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 19.00–21.00 Uhr, Romishorner Runde, Altes Zollhaus

Donnerstag, 6. Juli

- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- 18.00 Uhr, Velotour, MTV
- 20.00 Uhr, DIANPAWA der SingleTreff um die 50, Panem

Freitag, 7. Juli

- 17.00 Uhr, Kulturführung «Romanshorn von oben», Mocmoc
- 18.00 Uhr, Noldi Beerli Volleyball-Turnier, MTV
- 18.30–23.30 Uhr, Boule am Boulevard, Hafenpromenade, Verein Kulturhafen
- 20.00–00.00 Uhr, Summer Party on Ice mit Outdoor Bar, Eissportzentrum Oberthurgau ●

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorer Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Sonntag, 2. Juli: 9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst in Salsmach mit Pfrn. Martina Brendler. Anschl. Kirchenkaffee.

Dienstag, 4. Juli: 19.30 Uhr, Gesprächskreis «Glaube & Vernunft»; Thema: Suche nach der Seele. 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Mercedes-Benz E320 Limousine grau/met., 5 Plätze, grau Leder, 4x4, erste Invertersetzung 2.12.2003, 81'000 km, Fr. 5'900.–, Tel. 071 463 43 40.

Komplette Haushalts-Auflösung von div. Möbeln, Elektrogeräte, Geschirr, Kleider, Dekomaterial. **Tag der offenen Tür am 1.7., 9–16 Uhr.** Keine Reservationen – sofortige Mitnahme – Preis nach Vereinbarung – nur Barzahlung. Wo: Feldeggstr. 7 (Haushaltsauflösung), Romanshorn, 079 469 20 21.

Menü wie vor 20 Jahren, gutbürgerliche, frische Küche, Menü inkl. Suppe oder Salat mit 3 dl Mineral und einem Kaffee **Fr. 18.50**
Reservation 071 463 10 31
www.schaefli-romanshorn.ch zum Schäfli

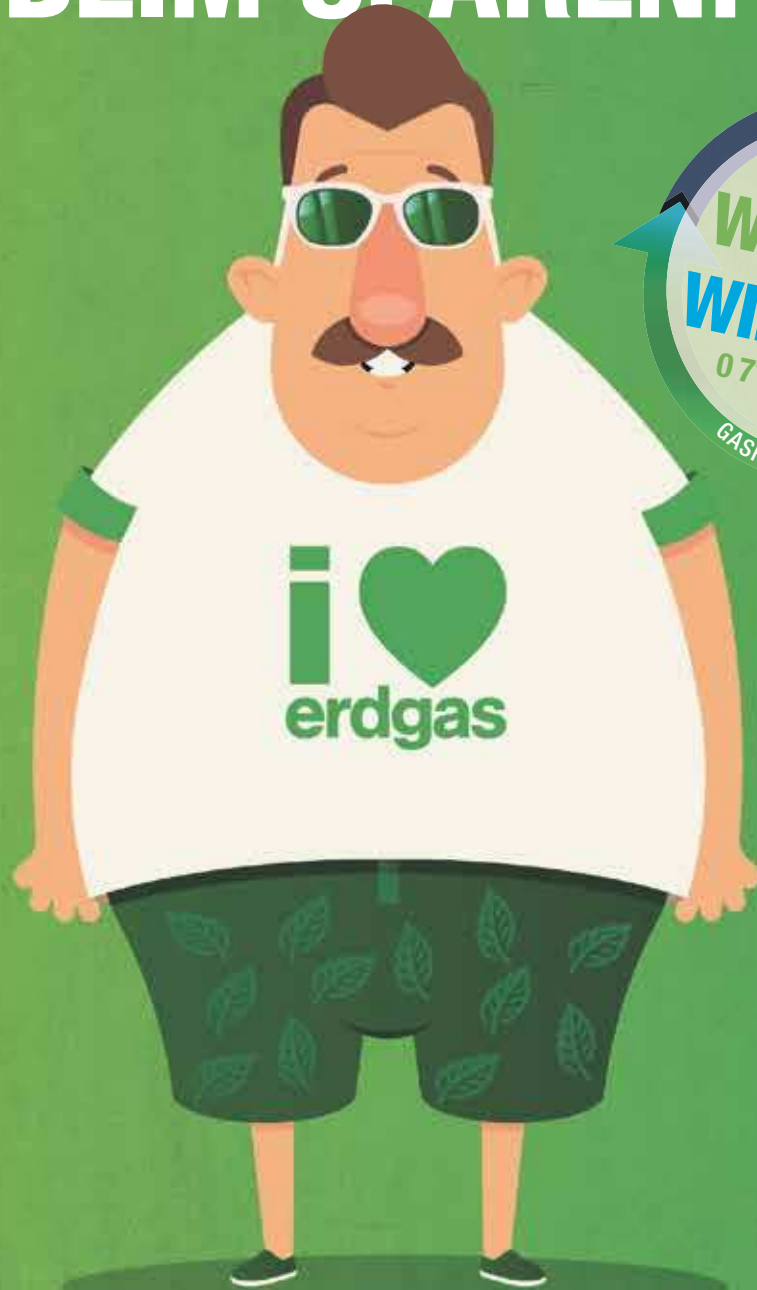
Lagermitarbeiter für Ferienablösung gesucht für die Zeit vom 21.7. bis 4.8.2017. Bitte melden Sie sich unter Tel. 071 461 18 00 oder per E-Mail an: dh@slo-gmbh.ch. Firma SLO GmbH, 8590 Romanshorn

Zu vermieten

In Romanshorn grosszügige **3½-Zimmer-Dach-Wohnung**, ruhig und zentral gelegen, mit Balkon, Keller, Estrich, Parkplatz, per 1.8.2017 oder n. Vereinbarung. Fr. 1200.– inkl. NK pro Monat, Tel: 071 558 97 91.

DIE GASVERSORGUNG ROMANSHORN UND PARTNER WÜNSCHEN:

VIEL SPASS BEIM SPAREN!



30 % weniger Heizkosten, 30 % weniger CO₂.
Gratulation zum Wechsel – eine gute Entscheidung!

Denn Erdgas ist völlig zu Recht klarer Preis-Leistungs-Sieger und Verbraucher-Liebling.
Wer's noch nicht getan hat: Einfach Beratungstermin vereinbaren und los geht's.
Wer früher wechselt, spart auch mehr!

www.erdgas-romanshorn.ch

erdgas 
Gasversorgung Romanshorn AG